



KARTE DER HISTORISCHEN LANDSCHAFT – WAS IST GEBLIEBEN?

Historische Karten sind eine ganz wesentliche Arbeitsgrundlage, um die historische Kulturlandschaft zu erfassen und zu bewerten. Die preußische Uraufnahme von 1840 zeigt einen Ausschnitt der Landschaft südlich von Gronau-Epe. Typisch für das westliche und östliche Sandmünsterland ist die Lage der Höfe entlang der Gewässer, hier der Dinkel. Diese ländliche Siedlungsstruktur ist meistens heute noch sehr gut in der Landschaft ablesbar.

Quelle: Reproduktion Geobasis NRW

Anmeldung

Zum II. Westfälischen Kulturlandschaftskonvent sind die ständigen Konventsmitglieder sowie Vertreter und Vertreterinnen der Landwirtschaft eingeladen. Die Hinweise zur Anmeldung erfolgen durch die separaten Anschreiben zur Einladung.

Tagungsbeitrag

Wir bitten um einen Tagungsbeitrag von 20 Euro für Getränke und einen Mittagsimbiss.

Kontakt

LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen
Udo Woltering
Fürstenbergstraße 15
48147 Münster
Tel.: 0251 591-3574
Fax: 0251 591-4025
E-Mail: udo.woltering@lwl.org

www.lwl-dlbw.de

Veranstaltungsort

Veranstaltungsraum in der Vorburg der
Burg Vischering
Berenbrock 1
59348 Lüdinghausen

Anfahrt

Eine Anfahrtsbeschreibung finden Sie unter:
www.burg-vischering.de/Lage-und-Anfahrt.695.0.html

LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur
in Westfalen

LWL-Archäologie für Westfalen

HISTORISCHE KULTURLANDSCHAFT trifft LANDWIRTSCHAFT

II. WESTFÄLISCHER KULTURLANDSCHAFTSKONVENT

Am 18. November 2014 auf der Burg Vischering
in Lüdinghausen

Landwirtschaftskammer
Nordrhein-Westfalen



LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Liebe Konventsmitglieder,
liebe Vertreterinnen und Vertreter
der Landwirtschaft,

die Zukunft unserer Kulturlandschaft liegt uns am Herzen,
da sie das umfassendste Archiv unserer Vorfahren ist.
Die Kulturlandschaften unseres Landes bilden die Grundlage
der regionalen Identität, sie stiften „Heimat“.

Der bewusste Umgang mit unserer historisch gewachsenen
Umwelt bildet zudem die Grundlage für Entscheidungen
zu Fragen wie: „Wo möchten wir leben? Wo möchten wir
arbeiten? Wo möchten wir hin reisen?“. Es gilt daher, die
Charakteristika der Kulturlandschaften für nachfolgende Ge-
nerationen zu erhalten und sie verantwortungsvoll zu ge-
stalten und weiterzuentwickeln, um auf zukünftige Heraus-
forderungen wie fortschreitende Globalisierung, begrenzte
Ressourcen, Klimaveränderungen, Energiebilanzen, Ernäh-
rungssicherung sowie demografischer Wandel angemessen
reagieren zu können.

Doch was bedeutet dies konkret? Der II. Westfälische Kultur-
landschaftskonvent beleuchtet in diesem Jahr die Rolle
einer zukunftsfähigen Landwirtschaft und deren Wechsel-
beziehung mit unseren historischen Kulturlandschaften. Der
Konvent zeigt Gemeinsamkeiten auf, gibt Einblicke in die
Aufgabenfelder und diskutiert unsere Handlungsfelder mit
dem Ziel informelle Lösungsstrategien für eine erhaltende
Kulturlandschaftsentwicklung zu entwickeln.

Wir freuen uns auf lebhaftige und konstruktive Diskussionen
sowie innovative Ideen.

Dr. Barbara Rüschoff-Thale

Kulturdezernentin des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe

Johannes Röring

Präsident des Westfälisch-Lippischen Landwirtschaftsverbandes e.V.

Dr. Martin Berges

Direktor der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

PROGRAMM II. Westfälischer Kulturlandschaftskonvent

BEGRÜSSUNG

9:30 Konrad Püning

Landrat des Kreises Coesfeld

ERÖFFNUNG DES KONVENTS

Dr. Barbara Rüschoff-Thale

Kulturdezernentin

Landschaftsverband Westfalen-Lippe

Wilhelm Brüggemeier

Vizepräsident

Westfälisch-Lippischer Landwirtschaftsverband e.V.

Dr. Martin Berges

Direktor

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

MODERATION AM VORMITTAG

Bernd Milde

Wissenschaftlicher Mitarbeiter

LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen

MODERATION AM NACHMITTAG

Uta Schneider

Geschäftsführerin

ZukunftLAND Regionale 2016

EINFÜHRUNG IN DAS THEMA

**10:00 Kulturlandschaft und Landwirtschaft –
Eine spannungsvolle Geschichte mit Zukunft?**

Prof. Dr. Winfried Schenk

Professor für Historische Geographie

Geographisches Institut der Universität Bonn

WIR STELLEN UNS VOR

**10:30 Was leistet die Landwirtschaft für
die Kulturlandschaft?**

Wilhelm Brüggemeier

Vizepräsident

Westfälisch-Lippischer Landwirtschaftsverband e.V.

**Landwirtschaft im Spannungsfeld zwischen
ökonomischen Zwängen und Anforderungen
der Gesellschaft**

Dr. Armin Hentschel

Geschäftsbereichsleiter Standortentwicklung und

Ländlicher Raum

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

**Was bedeutet erhaltende Kulturlandschafts-
entwicklung?**

Dr. Markus Harzenetter

Landeskonservator für Westfalen-Lippe

LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen

**Welche Rolle spielt die Archäologie bei der
erhaltenden Kulturlandschaftsentwicklung**

Prof. Dr. Michael Baales

Leiter der Außenstelle Olpe

LWL-Archäologie für Westfalen

12:00 MITTAGSPAUSE

HANDLUNGSFELD 01

Nichtsichtbares Kulturgut

13:00 Thesen und Podiumsdiskussion

Dr. Christoph Grünewald

Leiter der Außenstelle Münster

LWL-Archäologie für Westfalen

Dr. Armin Hentschel

Geschäftsbereichsleiter Standortentwicklung und

Ländlicher Raum

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

Dr. Michael Strobel

Projektleiter Modellprojekt „Archäologie und

Landwirtschaft“

Landesamt für Archäologie Sachsen

Diskussion mit dem Konvent zum Handlungsfeld 01

HANDLUNGSFELD 02

Ländliche Nutzungs- und Landschaftsstrukturen

13:40 Thesen und Podiumsdiskussion

Udo Woltering

Wissenschaftlicher Mitarbeiter

LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen

Rolf Born

Stellv. Geschäftsbereichsleiter Standortentwicklung

und Ländlicher Raum

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

Wolfgang König

Geschäftsführer

Stiftung Westfälische Kulturlandschaft

Wolfgang Rembierz

Leiter des Referats Landesentwicklung

Staatskanzlei Nordrhein-Westfalen

Diskussion mit dem Konvent zum Handlungsfeld 02

15:00 KAFFEPAUSE

HANDLUNGSFELD 03

Bauen auf dem Land

15:15 Thesen und Podiumsdiskussion

Prof. Dr. Jan Carstensen

Direktor

LWL-Freilichtmuseum Detmold

Jürgen Reuter

Wissenschaftlicher Mitarbeiter

LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen

Peter Spandau

Fachbereichsleiter Betriebswirtschaft, Bauen,

Energie, Arbeitnehmerberatung

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

Hubert Grothues

Leitender Kreisbaudirektor

Kreis Borken

Diskussion mit dem Konvent zum Handlungsfeld 03

WIE GEHT ES WEITER?

16:15 Der Weg zum informellen Bündnis

Wolfgang König

Dr. Armin Hentschel

Dr. Markus Harzenetter

Dr. Christoph Grünewald

**16:30 Ausblick auf den III. Westfälischen Kultur-
landschaftskonvent**

Dr. Dorothee Boesler

Referatsleiterin Städtebau und Landschaftskultur

LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen